

## Neuer Vorstand der SPD Münzenberg



(von links nach rechts: Vize-Landrätin Stephanie Becker-Bösch, Beisitzer Rudi Haas, Beisitzerin Andrea Trivilino, Schriftführerin Sabine Keck, Schatzmeisterin Sabine Vetter, Vorsitzender Markus Herrmann, stellv. Vorsitzende Gabi Sickel, Beisitzer Karl-Heinz Schneider, Pressesprecher Hagen Vetter, stellv. Vorsitzender Manfred Tschertner. Es fehlt der Beisitzer Wolfgang Stückrath)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Exemplar den neu gewählten Vorstand der SPD Münzenberg vorstellen zu können. Mit diesem Team werden wir die erfolgreiche Arbeit der vergangenen zwei Jahre fortsetzen und Sie, wie gehabt, mithilfe des Springenden Punktes über unsere Aktivitäten informieren.

In dieser Ausgabe setzten wir vor dem Hintergrund der anstehenden Wahl den Schwerpunkt auf das Thema Europa. Für uns ein sehr wichtiges Thema, weil es uns Allen viele Freiheiten gebracht hat, den Kontakt und das Reisen in die anderen europäischen Länder so frei gemacht hat, dass wir es uns gar nicht mehr anders vorstellen möchten. Am Beispiel von England sieht man, welche gravierenden Folgen ein „zurück“ bedeuten würde.

Europa bedarf aber auch unserer Mitarbeit und unserer demokratischen Unterstützung, auch weil die Entscheidungen auf europäischer Ebene zunehmend Auswirkungen und Einfluss auf unsere Entscheidungen hier in Deutschland haben. Deshalb bitten wir Sie - gehen Sie am 26. Mai 2019 wählen! Überlassen Sie Europa nicht den Populisten!

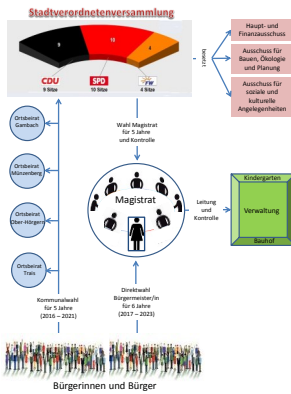
Neben dem Thema Europa führen wir die Reihe zur Erläuterung des Zusammenspiels der städtischen Gremien weiter fort und erklären in dieser Ausgabe die Aufgaben des Magistrates und der Bürgermeisterin.

Wir wünschen Ihnen auch mit dieser Ausgabe viel Vergnügen verbleiben mit einem herzlichen Glück Auf

  
Markus Herrmann  
Vorsitzender der SPD Münzenberg



**Wer morgen sicher leben will,  
muss heute für Europa kämpfen.**



Die SPD-Mitglieder des Magistrates:  
Hagen Vetter, Ernst-Peter Wirth und Carsten Bolz

## Der Magistrat

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde, also gleichsam die „Regierung“ der Stadt. Er besorgt die laufende Verwaltung der Stadt, indem er eigene Beschlüsse und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie Bundes- und Landesgesetze und nicht zuletzt auch eigene Rechtsnormen der Stadt (insbes. ihre Satzungen) ausführt.

Ihm untersteht die gesamte Stadtverwaltung mit allen Ämtern, er vertritt die Stadt nach außen und ist zuständig für Anstellung, Beförderung und Entlassung der Stadtbediensteten. Eine wichtige Aufgabe dieses Gremiums ist es, die personellen, finanziellen und konzeptionellen Mittel bereit zu halten, die erforderlich sind, um die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung wie auch eigene Beschlüsse durch das Aufzeigen der bestehenden Alternativen vorzubereiten.

Der Magistrat hat die Bürger, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über wichtige Fragen der Stadtverwaltung zu unterrichten. Er setzt sich zusammen aus der Bürgermeisterin als Vorsitzende, dem Ersten Stadtrat oder Stadträtin (Vertretung der Bürgermeisterin bei deren Verhinderung, mindestens einem weiteren Stadtrat oder Stadträtin). Diese Mitglieder werden von der Stadtverordnetenversammlung für deren Wahlzeit auf 5 Jahre gewählt und tragen den Titel Stadträtin bzw. Stadtrat. Stadtverordnete dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Magistrat sein. Die Zahl der Stadträte ist in der Hauptsatzung der Stadt Münzenberg auf 7 festgelegt. Der Magistrat ist nach der gesetzlichen Konzeption grundsätzlich ein Kollegialorgan, das durch Abstimmungen beschließt. Dabei hat jedes Mitglied des Magistrats das gleiche Stimmrecht. Erst bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der Bürgermeisterin den Ausschlag.

## Die Bürgermeisterin

Die Stadt Münzenberg hat in der letzten Wahl eine Bürgermeisterin gewählt. Grundsätzlich kann sich jeder wählen lassen, der auch wahlberechtigt ist und das 25. Lebensjahr vollendet hat. Die Kandidatinnen und Kandidaten für das Bürgermeisteramt müssen keiner Partei angehören, dürfen dies aber natürlich. Darüber hinaus müssen sie die Eignung zur Ehrenbeamtin bzw. zum Ehrenbeamten haben, die z. B. das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung umfasst.

Die in der Stadt Münzenberg direkt gewählte Bürgermeisterin arbeitet hauptamtlich. Sie ist Verwaltungsbeamtin auf Zeit, also Wahlbeamtin, denn natürlich könnte sie wieder abgewählt werden. Die Bürgermeisterin ist Chefin der Verwaltung, allerdings führt sie diese nicht allein, sondern gemeinsam mit dem Magistrat. Dort kann sie also auch überstimmt werden. Die Vertretung der Stadtregierung nach außen ist ihre alleinige Aufgabe. Außerdem bestimmt sie die Tagesordnung der Magistratssitzungen und legt die Aufgabenbereiche der Stadträte fest. Die Bürgermeisterin ist das einzige Mitglied des Magistrates, die öffentlich eine von einem dort gefassten Beschluss abweichende Meinung vertreten darf. Die Aufgabenpalette des Amtes ist vielfältig:

- das Verwaltungspersonal führen,
- Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereiten und umsetzen,
- die Stadt nach außen repräsentieren,
- mit anderen Politikern Kontakt halten
- und die Interessen der Kommune auf allen Ebenen vertreten.

Die Bürgermeisterin ist die Schnittstelle für die Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordnetenversammlung, die Verwaltung, die lokale Zivilgesellschaft und die Medien.

## Udo Bullmann: Der Antreiber

Eine bessere Europäische Union für die Menschen zu schaffen – das ist das Ziel von Udo Bullmann. Er ist derzeit Fraktionschef der Sozialdemokraten im Europaparlament und setzt seit langem starke Akzente in Brüssel und Straßburg.



„Ich bin kein Strippenzieher, sondern Straßenfußballer“, sagt Udo Bullmann und lacht. Um Prestige gehe es ihm nicht, um politische Ränkespiele erst recht nicht. Der 62-jährige Hesse sieht sich als jemanden, der zupackt, am besten mit anderen zusammen. Wie er die bürokratische Schwere der EU aushält? „Man muss antreiben, antreiben, antreiben. Damit sich die Verhältnisse ändern.“ Vom Politbetrieb entspannt er am liebsten, wenn er mit seinem jüngsten Sohn auf dem Bolzplatz kickt.



### Die ur-sozialdemokratische Grunderzählung

Bullmann ist Politikwissenschaftler, hat Ökonomie studiert, an Universitäten in Deutschland und Schottland gearbeitet. Schon lange vor seinem 20. Geburtstag engagierte er sich bei den Jusos. Die nächste Europawahl sei eine „Schicksalswahl“, so Bullmann. „Wir haben mehr denn je Bedarf an europäischen Lösungen, weil Nationalstaaten allein nicht mehr in der Lage sind, Antworten auf die großen Zukunftsfragen zu geben.“

Dazu zählt er „die Globalisierung und die großen Wanderungsbewegungen, Nord-Südkonflikte um Ressourcen, Klimawandel, aber auch die Frage, wie wir eine gute Gesellschaft bauen“. Das ist für ihn die ur-sozialdemokratische Grunderzählung. „Alle anderen Parteien sind da halbherziger – oder sie plappern schon Parolen der rechten Populisten nach.“

### Europas Feinde von innen und außen

Heute habe die europäische Idee Feinde: „Trump und Putin bezeichnen Europa als Gegner: der eine, weil er staatsautoritär ist, der andere, weil er kein Interesse an sozialem Ausgleich hat, an der Beteiligung derjenigen, die jeden Tag hart arbeiten.“ Europa habe auch innere Feinde: Orbán, zum Beispiel. „Diese Angriffe von allen Seiten müssen wir abwehren.“ Deshalb will er nun „die Sozialdemokratie in Europa so stark machen, wie es irgendwie geht“.

Den Brexit hält Udo Bullmann für einen Fehler, eine gemeinsame Flüchtlingspolitik für unabdingbar. Die EU habe Italien mit der Flüchtlingsfrage zu lange alleingelassen, aber die Häfen dichtzumachen, sei eben auch keine Lösung. Stattdessen müssten die Mitgliedstaaten endlich den Weg ebnen für eine faire, solidarische Flüchtlingspolitik. Und: „Die Partnerschaft mit Afrika auszubauen, ist eine Überlebensfrage für beide Kontinente.“

### Das „Lebensgefühl Europa“

Die wichtigsten Schwerpunkte von Bullmanns Arbeit im Europaparlament waren bisher der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit, für mehr Investitionen, die Korrektur der Fehlentwicklung auf den Finanzmärkten, die „Kappung der exorbitanten Bankerboni.“ Jetzt müsse der Fortschritt bei den Menschen ankommen – damit das bewahrt und weiterentwickelt werden könne, was Bullmann an Europa liebt: Freiheit, Demokratie und eine Gesellschaft der Solidarität. Aber vor allem das, was er das „Lebensgefühl Europa“ nennt. Was das ist? „Unsere Vielfalt, unsere Offenheit, unsere Lebensfreude. Das macht uns heute aus. Wir sind Europäerinnen und Europäer geworden, das darf uns niemand mehr nehmen.“



## Gegen die Wohnungsnot

Durch einen kommunalen Dachverband zwischen dem Wetteraukreis und dem Main-Kinzig Kreis könnte der soziale Wohnungsbau vorangetrieben werden.

Die Wohnungsnot rund um das Rhein-Main Gebiet wird immer drückender. Mietwohnungen werden zwar immer weiter – vor allem in den Städten – gebaut, die hohen Mieten können sich aber viele nicht leisten. Gerade auf dem Wohnungsmarkt haben einzelne Kommunen nicht die Möglichkeit, der Mietpreisteigerung entgegenzutreten, da die Handlungsspielräume eng begrenzt sind.

Bei einem gemeinsamen Treffen wurde ein zukunftsweisendes Projekt von Vertretern der SPD Kreistagsfraktionen aus der Wetterau und dem Main-Kinzig-Kreis diskutiert. Die Wetterauer SPD-Vertreter stellten ihr Modell eines kommunalen Dachverbandes bestehend aus Städten, Gemeinden und Kreis vor. Die anwesenden Vertreter des Main-Kinzig Kreises waren hiervon sehr angetan und erklärten, sich ein solches Konstrukt ebenfalls vorstellen zu können, dies sogar interkommunal gemeinsam mit dem Wetteraukreis. Denn Ziel ist die Fertigstellung möglichst vieler preisgünstiger Wohnungen um u.a. den Bedarf von Alleinerziehenden, Behinderten und Senioren auch decken zu können. Um den Handlungs- und Gestaltungsspielraum noch weiter zu vergrößern, kann durch einen kommunalen Dachverband Abhilfe geschaffen werden.

Vizelandrätin Stephanie Becker-Bösch dazu: „Ziel des kommunalen Dachverbandes soll es nicht nur sein, neue Wohnungen zu unterhalten, sondern insbesondere nach solidarischen Prinzipien kontinuierlich neuen Wohnraum zu errichten und diesen zu finanzieren. Es ist dringend erforderlich, dass wir den Menschen, aber auch den Kommunen in der Wetterau und im Main-Kinzig Kreis zukunftsfähige Wohnkonzepte liefern.“

# #EUROPAISTDIEANTWORT

Zu aktuellen Themen besuchen

Sie unsere Homepage [www.spd-muenzenberg.de](http://www.spd-muenzenberg.de)

oder folgen uns auf [facebook.com/spd-muenzenberg](https://facebook.com/spd-muenzenberg)

Pünktchen • Ecke



De Kall hat gesagt: „Vergesslichkeit“

Die kleine Enkelin fragt die Oma, was ein „Liebhaber“ sei.

Da schlägt die Oma die Hände überm Kopf zusammen, rennt auf den Dachboden und reißt einen alten verstaubten Kleiderschrank auf:

„Heinerich, Heinerich...!“  
(Emil Winter)



der springende punkt

### Impressum (V.i.S.d.P.)

SPD-Ortsverein Müzenberg

Markus Herrmann

Lindenstr. 68

35516 Müzenberg

[www.spd-muenzenberg.de](http://www.spd-muenzenberg.de)

[www.facebook.com/spd-muenzenberg](https://facebook.com/spd-muenzenberg)

